

Deutsches

123

~~XXXXXXXXXX~~

6. Oktober 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

458/39

Herrn

Professor Dr. E. Stengel

Rom.

Hochverehrter Herr Professor!

Hoffentlich erreicht Sie dieser Brief nach einer gut verlaufenen Reise über Wien nach Rom wohlgeborgen in den schönen Räumen des Instituts.

Sensationelles gibt es von hier nicht zu berichten. Herr Dr. J o r d a n hat bisher nur ein Telegramm von der Universität Göttingen bekommen, sich für eine Vertretung bereitzuhalten. Herr B ö c h e r meldet das Eintreffen der Neuanschaffungen für den photographischen Apparat von Clark.

Mit gleicher Post gehen die Benachrichtigungen an das Institut heraus, daß wir wie für F i n k schon vor einigen Tagen, jetzt auch für S e r a f i n i und R e i t e r Dienstbezüge-Konten eingerichtet haben, über die die Bezahlung ihrer Bezüge direkt von hier erfolgt. Das Monatsbezugkonto H e n n e l macht noch ein paar technische Schwierigkeiten, wird aber dieser Tage ebenfalls errichtet.

Berlin, den 7. Oktober 1939.

Hochverehrter Herr Professor!

Jetzt sind die 7 Filme von Herrn Heupel eingetroffen. Ehe ich sie Herrn Böcher zur Bearbeitung übergebe, bitte ich noch um Klärung der Zweifel über Doppelphotographie, von denen Sie neulich sprachen. Hoffentlich kann Herr Heupel eine befriedigende Anweisung geben, wie die Filme hier zu kopieren sind.

Sonst nichts Neues.

Ergebenste Grüße:

460/39

Heil Hitler!

Herrn Prof. Dr. E. E. Stengel

139

122